

Abschluss geschafft? Und nun?

Nach der bestandenen Ausbildung kannst Du direkt ins Berufsleben starten. Du hast die Möglichkeit in der Altenpflege, in der Krankenpflege und in der Mobilen Pflege zu arbeiten.

Oder Du beginnst eine **Ausbildung** zur Pflegefachkraft.

Dauer: 3 Jahre

Verkürzte Ausbildung: Wenn du bereits Pflegehelfer/-in bist, kannst Du die **Ausbildung** auf Antrag **verkürzen**.

Zulassungsvoraussetzung: **Hauptschulabschluss** und der Nachweis einer erfolgreich **abgeschlossenen Helferausbildung** (Pflegehilfe oder Krankenpflegehilfe)

Abschluss: Pflegefachfrau/-mann



Gründe für die Pflegehilfeausbildung

- 1** Die Pflege von Menschen ist eine **verantwortungsvolle**, aber auch **sinnerfüllende** Aufgabe.
- 2** Du bekommst eine **Ausbildungsvergütung** und musst kein Schulgeld zahlen.
- 3** **Systemrelevanter Beruf** mit vielen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten.
- 4** **Staatlich anerkannter Abschluss**
- 5** Unterstützung durch das „**AsA-Landesprogramm**“

Mehr Informationen zur Pflegehilfeausbildung findest Du hier:

Internet:

www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/arbeit/ausbildung-und-uebergaenge/assistierte-ausbildung-fuer-die-pflegehilfe

Mail:

netzwerk.pflegehilfe@sachsen-anhalt.drk.de



Scann mich

© 2024 Netzwerkstelle Pflegehilfe

1. Auflage Januar 2024

Herausgeber:
Netzwerkstelle Pflegehilfe
Lüneburger Straße 2
39106 Magdeburg

www.pflegeberufe-sachsen-anhalt.de
Gestaltung: PEGASUS Werbeagentur GmbH
Illustration: Adobe Stock, iStock, Envato, Midjourney



Werde Pflegehelfer/-in: Ein Beruf mit Perspektive

Pflegehilfeausbildung auf einen Blick

Ausbildungsdauer

Ein Jahr.

In **Teilzeit** oder **berufsbegleitend** dauert die Ausbildung **zwei Jahre**.

Vergütung

Auszubildende erhalten mindestens **620 Euro**

Ausbildungsvergütung.

Voraussetzungen

- Mindestens **Hauptschulabschluss** oder ein **gleichwertiger Bildungsstand** oder eine **abgeschlossene Berufsausbildung** von mindestens einjähriger Dauer
- Vollendung des **16. Lebensjahres**
- Gesundheitliche Eignung (**ärztliches Attest**)
- Aktuelles erweitertes **Führungszeugnis**
- Sprachniveau **B1** bei ausländischem Schulabschluss

Das solltest Du mitbringen

- Spaß am **Kontakt mit Menschen** verschiedener Altersgruppen
- Interesse an **pflegerischen** und **medizinischen Aufgaben**
- **Einfühlungsvermögen** und **Verantwortungsbewusstsein**
- Bereitschaft zum **Schichtdienst**

Ablauf Deiner Ausbildung

Praktische Ausbildung (850 Stunden) in den Bereichen:



Reha-
bilitation



Alten-
pflege



Kranken-
pflege



Mobile
Pflege

Theoretische Ausbildung in der Berufsschule für Pflegehilfe (700 Stunden)



Das sind Deine Aufgaben



Anrichten und
Hilfestellung
beim Essen

Körperpflege



Blutdruck, Puls
und Temperatur
messen



Versorgung und
Betreuung
pflegebedürftiger
Menschen



Das Landesprogramm „AsA Pflegehilfe“ zur Ausbildungsunterstützung

Um erfolgreich die Berufsausbildung Pflegehilfe bewältigen zu können, ist manchmal ein bisschen Unterstützung notwendig. Mit uns an Deiner Seite wirst Du es schaffen! Die „Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe“ bietet Dir ein zusätzliches Angebot für den erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung.

Was kann die „AsA Pflegehilfe“?

- Du erhältst **individuelle Unterstützung** in allen Bereichen, egal ob schulisch, privat, sozialpädagogisch, **beim Lernen der deutschen Sprache** oder bei allen weiteren Herausforderungen, die Dich erwarten könnten.
- Damit du Dich immer gut vorbereiten kannst, bekommst Du ein **Tablet zur Verfügung** gestellt.
- Deine Motivation und Lernbereitschaft werden gesteigert, soziale und digitale **Kompetenzen gefördert**.
- Das Programm ist **kostenlos** und freiwillig.

Kontakt

Interessiert? Schreibe uns direkt oder besuche unsere Website für mehr Informationen.

www.pflegeberufe-sachsen-anhalt.de

Das Landesprogramm „Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalts gefördert.